

An die Teilnehmer  
des Workshops «Visitationen»  
vom 12. Januar 2012

Bern, 17. Februar 2012  
120112\_Workshop

## Workshop «Visitationen» vom 12. Januar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen

Ihr zahlreiches Erscheinen am Workshop «Visitationen» hat uns sehr gefreut. Sie haben wesentlich zum Erfolg der Tagung beigetragen. Die am 12. Januar 2012 gezeigte Präsentation kann ab sofort auf unserer [Website](#) eingesehen werden.

Folgende Resultate möchten wir kurz festhalten:

- **Kopie des WBSK-Entscheids an Visitationsteam:** Ab sofort werden wir nicht nur dem Leiter des Visitationsteams sondern allen Mitgliedern des Visitationsteams eine Kopie des WBSK-Entscheids zur Information zustellen.
- **Kopie des Visitationsberichts an Spitaldirektion:** Der Visitationsbericht wird nur dem betroffenen Weiterbildungsstättenleiter zugestellt; es erfolgt keine Herausgabe an Dritte bzw. an die Spitaldirektion. Der WBSL ist allerdings frei, den Visitationsbericht seiner vorgesetzten Stelle auszuhändigen (vgl. Ziffer 16 unseres Merkblatts).
- **Visitationstag: Gespräch mit den Verantwortlichen des Pflegedienstes am Visitationstag:** Der Leiter des Visitationsteams kann nach eigenem Ermessen bzw. nach Rücksprache mit dem Leiter der Weiterbildungsstätte entscheiden, ob ein Gespräch mit einem Vertreter des Pflegedienstes am Visitationstag eingeplant werden soll.
- **Visitationstag: Feedback an WBSL evtl. mit seinen Mitarbeitern:** Im Merkblatt steht: «Feedback an WBSL ev. mit seinen Mitarbeitern»: Der Visitationsleiter entscheidet in Absprache mit dem Leiter der Weiterbildungsstätte, wer am Abschlussfeedback teilnehmen soll.
- **Visitationen für Arztpraxen / Praxisweiterbildner:** Es wurde bereits ein entsprechendes Projekt mit Herrn Prof. Dr. med. Thomas Bischoff von Institut Universitaire de Médecine Générale aus Lausanne gestartet. Geklärt werden muss insbesondere, in welcher Form diese Visitationen durchgeführt werden sollen. Denkbar wäre z. B. die Durchführung von regionalen Hearings mit mehreren Praxisweiterbildnern (Zeithorizont: ab 2013).

Abschliessend bitten wir die Visitationsverantwortlichen der Fachgesellschaften, Ihre Pendenzen zu überprüfen und für die hängigen Visitationen raschmöglichst einen Visitationstermin zu vereinbaren. Frau Renate Jungo (mailto: [renate.jungo@fmh.ch](mailto:renate.jungo@fmh.ch)) wird Ihnen bei Bedarf gerne eine Übersicht über die ausstehenden / geplanten Visitationen zustellen

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Bei Fragen oder für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rückmeldungen und Feedbacks rund um das Thema «Visitationen» nehmen wir gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüssen

**FMH**

Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF



Dr. med. Werner Bauer  
Präsident



Christoph Hänggeli  
Geschäftsführer